

ter Euch selbst ruht. Tritt her" — fuhr sie aufs Neue zu Herrmann gewendet fort — „hier dicht an den Rand des Ufers, so daß meine ausgestreckte Hand Dich erreichen kann, und empfangen diesen Zweig, das Symbol der Vaterlands- und Völkertreue. Wahre ihn" — fuhr sie, als Herrmann mit Enthusiasmus den Zweig empfangen, zu sprechen fort — „wahre ihn sorgsam und stelle ihn zu Häupten Deines Lagers. Morgen aber, wenn die Sonne als Herold des jungen Tages ihrem Nebelschleier sich entwindet, dann, Populina, kehre zu dieser Stelle zurück und Herrmann wird in dem Liede, das er singen wird, den lang ersehnten Namen des Talismans Dir nennen. Helft dann, Ihr Germer, der edlen Jungfrau in der Auffuchung des kostbaren Völkereleinods und rastet nicht, bis Ihr es ge-

funden, denn meines Schutzes seid Ihr gewiß. Beherzigt aber noch die Lehre, die ich als Scheidegruß Euch zurücklasse, daß Ihr nie in der Nachahmung dessen, was Euch als Fremdes immer fern stehen muß, sondern nur in dem Streben Eurer innern Kraft und in der Vereblung Eures eignen Volksgeistes die Vervollkommnung erzielen mögt, die fremde Sitten und fremde Begriffe — die weil Ihr Euch nie mit voller Seele in sie einleben könnt — Euch nimmer bringen werden." —

Sprach's und war hinabgetaucht in die Tiefe des feuchten Elementes, aus dem das Chaos der Urzeit und das Sinnbild des Schönen — die zärtliche Aphrodite — emporstieg.

(Schluß folgt.)

## F e n i s t e t o n .

In seinen „Streifzügen aus dem Süden“ erzählt uns Ernst Cernyl vom Felsbrunnen zu Drvieto, als dem „erstaunungswürdigen“ (sic!) Werke Sangalio's: der Wasserspiegel liege 275 Palmen tief, und zwei spiralförmige Treppen, eine über der andern, verbänden denselben mit dem Tageslichte. Mich dünkt: wenn Herr Lewald den Auffas in seine Europa (v. 19. Juni 1843) aufnahm, so hatte er auch die Pflicht, die 275 Palmen auf unser Maß zu reduciren. Im sächsischen macht es 108 Ellen. Sachsen hat aber Felsbrunnen von 140 (zu Stolpen), von 286 (zu Augustusburg) und von 300 Ellen Tiefe bis zum Wasserspiegel (zu Königstein); und selbst die spiralförmig über einander gebauten, nirgends zusammenkommenden Treppen fehlen ihm nicht, — nur sind sie ungleich minder hoch, als zu Drvieto; ich meine jene in der Zwickauer Marienkirche, welche überhaupt ein viel zu wenig bekanntes Meisterwerk aus der letzten Zeit gothischer Baukunst ist.

Eine andere Version! — Neulich brachte der Humorist die Anekdote, wie Jemand an seine Thür geschrieben: „Wer zu mir will, beliebe von des Morgens 8 bis Abends 7 Uhr hier zu klingeln.“ Diese Anekdote aber erzählte unser Prof. Hartmann, dessen Schooskind sie war, nach folgender Version: „Sollte hier verschlossen sein, so bittet man, gegenüber bei dem ledernen Handschuhmacher von Früh 7 bis Abends 8 Uhr zu klingeln.“

11.

Die Deutsche Allgem. Zeitung, soll in Berlin nur noch 74 Abonnenten zählen, und der Verleger, F. A. Brockhaus, den Entschluß gefaßt haben, das Unternehmen aufzugeben. Hätte Hr. B. das mit Anfang dieses Jahres, gleich nach dem Verbote des Blattes in den preussischen Staaten, gethan, so wäre das jedenfalls besser gewesen: es hätte sich dann die Gesinnung consequent gezeigt, und die Achtung aller gesinnungsvollen Leser wäre mit Bedauern dem Untergange gefolgt. Wenn diese jetzt, nachdem alle möglichen Concessionen Seitens des Verlegers gemacht waren, aus Mangel an Theilnahme eingehen muß: so erscheint das als etwas Kleinliches und Gewöhnliches, als eine Demüthigung, die wir dem wackern Verleger gern erspart gesehen hätten. Aber sie ist ein bedeutungsvolles, beachtenswerthes Zeichen für alle Redaktionen; denn es spricht sich dadurch unumwunden die Stimmung des Publikums aus, welche von Herzen dem leidigen juste milieu feind ist, und — nach welcher Seite hin es auch sei — Entschiedenheit der Gesinnung vor Allem fordert!

Ein französisches Journal sagt: Espartero sei mit seinem Titel „Siegesherrzog“ nicht mehr zufrieden, und habe sich noch einen andern erwerben wollen; dazu sei ihm: „Barbier von Sevilla“ am passendsten erschienen, denn er habe Sevilla rasiren wollen. 18.

Druck von Philipp Reclam jun.  
in Leipzig.

In Commission der Arnold'schen Buchhandlung  
in Dresden und Leipzig.